

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie hiermit zu einer Lesung von Briefen von Inge Deutschkron aus einem sehr besonderen Buch einladen zu können:

Jüdische Jugend im Umbruch

aus dem Nachlass von Heinemann Stern,
ehem. Rektor der Mittelschule der Jüdischen Gemeinde zu Berlin

Lesung: Eva Mattes, Schauspielerin

Mittwoch, 25. März 2020 um 19.00 Uhr

Hotel Maritim, Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal 21
(gegenüber der Gedenkstätte Deutscher Widerstand)

Jüdische Jugend im Umbruch versammelt Briefe von ehemaligen Schülern und Schülerinnen des einstigen Schuldirektors der Jüdischen Mittelschule Berlin, Heinemann Stern, die ihm aus aller Welt zugehen. Die Themen der Briefe sind so vielfältig wie die Lebenswege, Alltagserfahrungen und Zukunftshoffnungen ihrer Autoren und Autorinnen. Sie umfassen einen Zeitraum von 16 Jahren. Eine der Schülerinnen war Inge Deutschkron, von der es eine umfangreiche Korrespondenz zwischen Januar 1947 und März 1953 mit Heinemann Stern gibt. Ihre Briefe werden am 25. März vorgetragen.

Vor der Lesung werden zwei Herausgeber berichten: **Professor Joachim Schloer** zur Entstehung des Buches und den Recherchen von Aubrey Pomerance zu den Korrespondenzpartner*innen und **Eva Rohland** zu ihren Forschungen zum Manuskript in Jerusalem.

Wenn Sie dabei sein möchten, teilen Sie uns das bitte wegen der begrenzten Platzzahl bis zum 18. März per E-Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de mit. Durch die Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmt unser Publikum zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Inge Deutschkron
Vorstandsvorsitzende
Inge Deutschkron Stiftung

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter
Gedenkstätte Deutscher Widerstand

André Schmitz-Schwarzkopf
Vorstandsvorsitzender
Schwarzkopf-Stiftung